



***Das Gütesiegel
„Familienzentrum NRW“
2021/22***

Informationsveranstaltung zur Neu-Zertifizierung

23.08.2021

Anja Köhn

Inhalte

- 1. Das Gütesiegel 2020**
 - Leistungs- und Strukturbereiche
 - Übersicht über die neuen Profildbereiche
 - Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit
- 2. Beispiele für veränderte Kriterien**
- 3. Das Verfahren der Neu-Zertifizierung 2021/22**
 - Evaluationsunterlagen
 - Ablauf
 - FAQ
- 4. Abschließende Informationen**
- 5. Ansprechpartner*innen**

Familienzentren in Nordrhein-Westfalen

Seit 2006: Familienzentren in Nordrhein-Westfalen

- ➔ Familienzentren sind Kindertageseinrichtungen, die über die Aufgabe der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern hinaus ein umfassendes Angebot für Familien bereit stellen (Familienberatung, Familienbildung, Unterstützung bei der Tagespflege und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie).
- ➔ Ziel war es ca. ein Drittel der Kindertageseinrichtungen in NRW werden zu Familienzentren weiter zu entwickeln -> nahezu flächendeckende Infrastruktur
- ➔ Steuerung durch das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“

Hintergrund:

- ➔ Studien: Kinderförderung durch Elternförderung; Kita als Ort umfassender Familienförderung (bspw. „Head Start“ in den USA)
- ➔ „Early Excellence“ in England („One-Stop-Shop“ – „Alles aus einer Hand“; Eltern als Experten für ihre Kinder)
- ➔ Anbindung von Unterstützungsangeboten an Regelinstitutionen, die (fast) alle Familien mit Kindern einer Altersgruppe erreichen (Niedrigschwelligkeit und Prävention) -> Familienzentren als niederschwelliger Ansprechpartner im Sozialraum/Lotsenfunktion

Grundlagen der Zertifizierung

Leistungsbereiche und Strukturbereiche

Leistungsbereiche umfassen die Angebote des Familienzentrums, Strukturbereiche umfassen unterstützende Schritte für die Entwicklung von Angeboten.

Basiskriterien und Aufbaukriterien

Basiskriterien umfassen grundlegende Leistungen und Strukturen, Aufbaukriterien vor allem erweiterte Schwerpunkte. Aufbaukriterien werden nur gewertet, wenn eine Mindestanzahl an Basiskriterien erfüllt ist.

Einzeleinrichtungen und Verbände

Die Zertifizierung als Familienzentrum kann für eine einzelne Kindertageseinrichtung oder für eine Gruppe von zwei bis fünf Einrichtungen (Verbund) erfolgen.

Erst-Zertifizierung und Re-Zertifizierung

Zu Beginn der Entwicklung zum Familienzentrum erfolgt eine Erst-Zertifizierung. Danach gibt es alle vier Jahre eine Re-Zertifizierung nach einem vereinfachten Verfahren.

Das Gütesiegel (modifizierte Titel; neu: Profilbereiche)

A. 4 Leistungsbereiche des Gütesiegels

1. Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien (6 BL/6 AL)
 2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft (6 BL/6 AL)
 3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf (6 BL/6 AL)
- ↪ Zusammenfassung der früheren Bereiche „Kindertagespflege“ (3) und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ (4)
4. **Profilbereiche** mit je 6 Leistungen (L) - 7 Schwerpunktbereiche stehen zur Wahl
 1. gewählter Profilbereich (6 L) – Wertung als Basisbereich → 6 „BL“
 2. gewählter Profilbereich (6 L) – Wertung als Aufbaubereich → „6 AL“
- ↪ **Bei der Neu-Zertifizierung** kann ein **3. Profilbereich** anstelle des Aufbaubereichs von **LB3** gewählt werden
- ↪ Bearbeitung von 48 statt bisher 62 Kriterien

Das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“

Beispiele für Leistungen im Gütesiegel (LB 1-3):

Das Familienzentrum...

- organisiert eine qualifizierte Erst- bzw. Verweisberatung von Eltern in Erziehungs- und Familienfragen (nachgewiesen durch eine Zusatzqualifikation einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters) und stellt sicher, dass bei Bedarf die Vermittlung von Familien zur Erziehungs-/Familienberatung erfolgt. **(BL, 1.3)**
- verfügt – neben den im KiBiz allgemein vorgesehenen Verfahren zur Beobachtung und Dokumentation – über systematische Verfahren zur allgemeinen Früherkennung, wendet sie an und bindet die Ergebnisse in Entwicklungsgespräche ein. **(BL, 1.9)**
- organisiert – in der Regel mit einer zertifizierten Einrichtung der Familienbildung – Kinderkurse zur Förderung der Entwicklung (bspw. „Selbstbewusstsein“ oder „Entspannung“) mit begleitender Elternveranstaltung (mindestens zwei Kurse pro Jahr). **(AL, 2.8)**
- Das Familienzentrum organisiert für Familien, die einen Betreuungsbedarf über die Öffnungszeiten der Einrichtung hinaus haben, eine Beratung und/oder die Vermittlung dieser Betreuung. **(AL, 3.3)**

Das Gütesiegel (modifizierte Titel; neu: Profilbereiche)

B. 4 Strukturbereiche des Gütesiegels

5. Ausrichtung des Angebotes am Sozialraum (4 BS/4 AS)
 6. Verbindliche Kooperationsstrukturen (4 BS/4 AS)
 7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation (4 BS/4 AS)
 8. Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung (4 BS/4 AS)
- ↪ **Bearbeitung von 32 Kriterien**

Das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“

Beispiele für Strukturen im Gütesiegel

Das Familienzentrum...

- ➔ verfügt über eine schriftliche Sozialraumanalyse mit aktuellen qualitativen Informationen über sein Umfeld (soziale Lage, Wirtschaftsstruktur, Art der Wohnbebauung, Freiflächen/Spielflächen, besondere Stärken und Schwächen). **(BS, 5.1)**
- ➔ verfügt über ein aktuelles sozialraumorientiertes Konzept für das Familienzentrum und seine Entwicklung und begründet, wie sein Angebot (einschließlich der gewählten Profildbereiche) zu den Bedingungen des Umfeldes passt. Das Konzept wird jährlich in einer Teambesprechung reflektiert und ggf. aktualisiert. **(BS, 5.2)**
- ➔ kommuniziert mit Familien über E-Mail und/oder andere Kommunikationsmedien, so dass Familien informiert werden, Kontakt aufnehmen und eine schnelle Antwort erhalten können. **(AS, 7.8)**
- ➔ sorgt dafür, dass die Angebote des Familienzentrums regelmäßiger Gegenstand der Teamsitzungen sind (mindestens alle zwei Monate). **(AS, 8.3)**

Übersicht über die Profildbereiche (1/2)

Im Leistungsbereich 4 müssen EIN Profildbereich als BASISbereich und EIN weiterer Profildbereich als AUFBAUbereich gewählt werden.

Zusätzlich kann bei der Neu-Zertifizierung ein 3. Profildbereich gewählt werden anstelle der Bearbeitung der AUFBAULEISTUNGEN des Leistungsbereichs 3 „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“.

4F Familienbegleitung

Das Familienzentrum unterstützt in besonderem Maße Familien in schwierigen Lebenssituationen durch individuelle Begleitung und armutssensibles Handeln.

4M Migration und Integration

Das Familienzentrum geht in besonderem Maße auf den Bedarf von zugewanderten Familien ein und unterstützt Spracherwerb und Integration.

4B Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung

Das Familienzentrum berücksichtigt bei der Gestaltung seiner Angebote in besonderem Maße die Bedarfe berufstätiger Eltern (bspw. durch frühzeitige Terminankündigungen, flexible Bring- und Abholzeiten, Familienangebote am Wochenende)

Übersicht über die Profilbereiche (2/2)

4K Kindertagespflege

Das Familienzentrum unterstützt in besonderem Maße die Vermittlung und Qualitätsentwicklung der Kindertagespflege.

4L Ländlich geprägter Raum

Das Familienzentrum berücksichtigt weite Wege und sowohl die Lücken bei familienorientierten Angeboten als auch die Ressourcen in ländlich geprägten Räumen.

4P Prävention

Das Familienzentrum stellt auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Kommune Leistungen im Rahmen von Präventionsprogrammen (bspw. Frühe Hilfen und/oder Kommunale Präventionsketten) für Familien im Sozialraum bereit.

4H Heterogene Strukturen

Das Familienzentrum bietet ein breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen und setzt Leistungen aus unterschiedlichen Profilbereichen um.

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

- Für die Gütesiegelfähigkeit müssen **nicht alle Kriterien erfüllt** werden.
- Bei der **Erst-Zertifizierung** müssen **alle Kriterien** in den Bereichen **LB 1-3** und **SB 5-8** sowie in **zwei** gewählten **Profilbereichen bearbeitet** werden.
- **Wiederholung:** Anstelle des Aufbaubereichs im Leistungsbereich 3 (*Vereinbarkeit von Familie und Beruf*) kann auch ein **dritter Profilbereich aus dem Leistungsbereich 4** gewählt werden.

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

- **Mindestanforderungen**, um in den Bereichen von 1-8 **gütesiegelfähig** zu sein:
 - mindestens **4 Basis**leistungen je Leistungsbereich (1-4)
 - mindestens **3 Basis**strukturen je Strukturbereich (5-8)
 - **Aufbauleistungen** werden nur gewertet, wenn die Mindestanzahl an Basisleistungen erfüllt ist.
 - **Zusatzbedingung:** In den **Leistungsbereichen 1 bis 3** müssen mindestens je 3 Basisleistungen erfüllt werden.

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

Was passiert, wenn mindestens 1 Leistungsbereich
UND / ODER 1 Strukturbereich nicht gütesiegelfähig ist?

... wenn EIN Leistungsbereich nicht gütesiegelfähig ist ...

- ... müssen mindestens **3** zusätzliche Leistungen (*Basis oder Aufbau*) in einem anderen gütesiegelfähigen Leistungsbereich (1-3) oder in einem zweiten Profilbereich (4) erreicht werden.
- (= insgesamt mindestens **7** erfüllte Kriterien für einen Ausgleich)

... wenn EIN Strukturbereich nicht gütesiegelfähig ist ...

- ... müssen mindestens **2** zusätzliche Strukturen (*Basis oder Aufbau*) in einem anderen Strukturbereich erreicht werden
- (= insgesamt mindestens **5** erfüllte Kriterien für einen Ausgleich)

Werdegang für die Gütesiegelrevision

Evaluation der Entwicklung der Familienzentren durch das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) an der Universität Duisburg-Essen im Auftrag des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) im Jahr 2018

- **Präsentation und Diskussion** der Evaluationsergebnisse im Beirat der Zertifizierungsstelle (November 2018)
- **Entwurf von Grundlagen für eine Revision des Gütesiegels** (Juni 2019)
- **Stellungnahmen** der Trägerverbände, der kommunalen Spitzenverbände, Landesjugendämter und weiterer Akteure (Sommer 2019)
- **Verabschiedung** des Gütesiegels 2020 im Beirat (September 2019) und durch das MKFFI (Dezember 2019)

Beispiele für veränderte Kriterien „Begleitung und Unterstützung von Familien“

Das Familienzentrum...

1.3 organisiert eine **qualifizierte Erst- bzw. Verweisberatung** von Eltern in Erziehungs- und Familienfragen (nachgewiesen durch eine **Zusatzqualifikation oder Fortbildung einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters**) und stellt sicher, dass bei Bedarf die Vermittlung von Familien zur Erziehungs-/Familienberatung erfolgt und der Beratungsprozess (bspw. durch Gespräche zwischen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern und den Eltern) begleitet wird (Verbund: Einrichtungsleistung)

1.4 organisiert eine **individuelle Beratung zu Erziehungs- und Familienfragen durch eine Kooperationsstelle** (bspw. Erziehungsberatungs-stelle, Allgemeiner Sozialer Dienst) in seinen Räumlichkeiten (eingebunden in eine regelmäßige Sprechstunde oder mit bedarfsorientierten Terminen), ermöglicht eine ungestörte Beratungssituation und gewährleistet den Vertrauensschutz (Verbund: Verbundleistung)

1.7 „**Offene Sprechstunde**“ wird Aufbauleistung

Beispiele für veränderte Kriterien „Begleitung und Unterstützung von Familien“

Profilbereich „Familienbegleitung“ (Beispiele)

Das Familienzentrum...

4F1 sorgt dafür, dass Familien besucht oder bei Bedarf zu **Beratungsterminen begleitet** werden (soweit notwendig unter Einbeziehung mehrsprachiger Ansprechpersonen), wobei dies nicht durch das Personal der Kindertageseinrichtung erfolgen muss

4F3 verfügt über **Informationen zu der Nutzung des Bildungs- und Teilhabepakets** und/oder anderer Unterstützungsprogramme und berät Eltern zu diesen Fragen

4F5 organisiert **Tauschbörsen, Mitnahmeschränke** oder Ähnliches, um Familien die Weitergabe und den Zugang zu Kleidung, Spielzeug, Büchern und/oder anderen Gegenständen für Kinder zu ermöglichen (feste installierte Struktur oder mindestens einmal pro Halbjahr)

4F6 ist **plusKITA** und setzt die plusKITA-Kraft für eine individuelle Förderung und Begleitung von Familien ein oder verfügt durch andere Programme über eine zusätzliche Fachkraft, die diese Aufgaben übernimmt (...)

Beispiele für veränderte Kriterien „Familienbildung“

Das Familienzentrum...

2.2 organisiert in der Kindertageseinrichtung regelmäßig ein **offenes Elterncafé** oder verfügt über einen **„Info-Point“** (an dem Materialien ausliegen) als Rahmen für informelle Gespräche für Eltern untereinander oder mit Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern der Einrichtung

2.3 organisiert **Elternveranstaltungen**, in denen Eltern pädagogisch anregende **Impulse** für ihr eigenes Handeln erhalten (**bspw. Elternfrühstück, Elternabend mit einem bestimmten Thema, niederschwellige Formate usw.**) (mindestens vier Veranstaltungen pro Jahr)

2.8 organisiert – in der Regel mit einer zertifizierten Einrichtung der Familienbildung – **Kinderkurse zur Förderung der Entwicklung** (bspw. „Selbstbewusstsein“ oder „Entspannung“) mit begleitender Elternveranstaltung und/oder **Elternkompetenzkurse** (mindestens zwei Kurse pro Jahr)

2.9 organisiert **Angebote** (mit oder ohne Kinder), die **besonders die Bedürfnisse/ Interessen** von bspw. Vätern, Alleinerziehenden, Großeltern, Regenbogenfamilien usw. ansprechen (mindestens ein Angebot pro Halbjahr)

Beispiele für veränderte Kriterien

„Interkulturelle Arbeit und Zuwanderung“

Das Familienzentrum...

1.2 sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen von interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/Inklusion spezialisiert ist (nachgewiesen durch Zusatzqualifikation oder Fortbildung) und sorgt dafür, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter Eltern und Fachkräfte zu diesen Fragen berät

Profilbereich „Migration und Integration“ (Beispiele)

4M1 organisiert für Kinder aus der Einrichtung und/oder dem Sozialraum Gruppen oder Projekte zur **Förderung und Wertschätzung der Mehrsprachigkeit** (...)

4M2 organisiert **Veranstaltungen und Aktivitäten**, die die Gemeinsamkeiten der Familien in den Mittelpunkt rücken und die Vielfaltsaspekte mit einbeziehen (mindestens eine Veranstaltung pro Halbjahr)

Außerdem Kooperation mit Institutionen im Bereich Integration, Deutsch- oder Integrationskurse, Rucksack usw., Angebotsdarstellungen in anderer Sprache (wie bisher)

Beispiele für Kriterien im Profilbereich 4 K „Kindertagespflege und Vereinbarkeit“

„**Vereinbarkeit von Beruf und Familie**“ wird Leistungsbereich 3 und schließt Grundlageninformationen zur Kindertagespflege ein; Aufbaubereich enthält erweiterte Betreuungsleistungen

Weitere Leistungen (Basis- und Aufbauleistungen aus dem ehemaligen Leistungsbereich „Kindertagespflege“ in wählbarem Profilbereich „**Kindertagespflege**“)

Profilbereich „Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung“ (Beispiele)

Das Familienzentrum...

4B4 sorgt für eine **zeitsensible Angebotsgestaltung** und beschreibt, wie bei der Angebotsgestaltung die zeitlichen Bedürfnisse berufstätiger Eltern berücksichtigt werden (bspw. frühzeitige Terminankündigungen, Gestaltung der Eingewöhnung, Gestaltung der Abholphase, individuelle Beratungstermine)

4B5 ermöglicht innerhalb der Öffnungs- und Buchungszeiten **flexible Bring- und Abholzeiten**

Beispiele für Kriterien im Profilbereich 4 L „Ländlicher Raum“

Das Familienzentrum...

4L1 organisiert regelmäßig Angebote mit einem örtlichen **Verein** oder anderen Akteursgruppen (mindestens ein Angebot pro Halbjahr)

4L2 organisiert **Ausflüge** zu Orten, die für Familien interessant, aber bspw. aufgrund ungünstiger Versorgung mit öffentlichem (Nah-)Verkehr schwer erreichbar sind

4L3 verfügt über Maßnahmen, um Familien bei langen privat oder beruflich erforderlichen **Fahrwegen** zu entlasten (bspw. Organisation von Fahrgemeinschaften / Fahrdiensten)

4L4 organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner **einen Kurs/ ein Förderangebot für Kinder** (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) und bindet die Eltern über Information oder Dokumentation ein (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs/ Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr)

4L5 organisiert eine **weitere niederschwellige Aktivität** für Erwachsene

4L6 organisiert **individuelle Angebote zur Gesundheitsförderung / -beratung** im Familienzentrum oder im Umfeld (über 1.11 / 2.5 hinaus)

Beispiele für Kriterien im Profilbereich 4P „Prävention“

Das Familienzentrum...

4P1 verfügt über eine schriftliche **Kooperationsvereinbarung** mit der **Kommune** (...)

4P2 ermöglicht oder organisiert auf der Grundlage einer schriftlichen Kooperationsvereinbarung **Angebote einer (Familien-)Hebamme** (...)

4P3 organisiert fachlich begleitete offene **Baby-Treffs, Eltern-Kind-Gruppen** für Familien mit Kleinkindern oder Ähnliches (mindestens alle zwei Wochen)

4P4 organisiert **Willkommensbesuche** im Sozialraum oder wirkt daran mit,

4P5 organisiert ein **für Familien des Sozialraums offenes und niederschwelliges Angebot** im Bereich von Gesundheit, Ernährung und/oder Bewegung

4P6 organisiert ein **weiteres Präventionsangebot in Abstimmung mit der Kommune**

Beispiele für veränderte Kriterien Steuerung eines Familienzentrums

Das Familienzentrum...

7.4 sorgt dafür, dass (...) mindestens alle zwei Jahre über **Fragebogen** und/oder **niederschwellige, dialogorientierte Formate** eine Elternbefragung mit speziellen, auf das Familienzentrum ausgerichteten Fragestellungen durchgeführt und ausgewertet wird

8.2 verfügt – zusätzlich zu den im KiBiz vorgesehenen **Leitungsstunden** für eine Kindertageseinrichtung der jeweiligen Größe – über ein Kontingent von Freistellungszeit für die Leitung des Familienzentrums oder eine andere Fachkraft, das speziell für das Familienzentrum vorgesehen ist

8.6 verfügt über eine **stellvertretende Leitung** oder eine andere Mitarbeiterin bzw. einen anderen Mitarbeiter, die bzw. der an der Steuerung des Familienzentrums mitwirkt

Beispiele für veränderte Kriterien Steuerung eines Familienzentrums

Das Familienzentrum...

5.2 verfügt über ein **aktuelles sozialraumorientiertes Konzept** für das Familienzentrum und seine Entwicklung und begründet, wie sein Angebot (einschließlich der gewählten Profildomänen) zu den Bedingungen des Umfeldes passt. Das Konzept wird jährlich in einer Teambesprechung reflektiert und ggf. aktualisiert (*einziges Konzept-Kriterium*)

6.3 verfügt über eine **Planungsgruppe** oder wirkt an einer **einrichtungsübergreifenden Planungsgruppe** mit, in der mit **Kooperationsstellen** die Familienzentrumsangebote reflektiert und weiterentwickelt werden (mindestens ein Treffen pro Jahr)

8.8 kann auf die externe Unterstützung durch **Fachberatungen, Koordinierungsstellen** o. Ä. zurückgreifen, die zur Weiterentwicklung von Familienzentren beitragen.

Beispiele für die Wahl und Kombination von Profildbereichen (1/4)

Grundlagen

- **Zwei** Profildbereiche müssen auf jeden Fall gewählt werden (Basis- und Aufbaubereich 4). Die Wahl sollte an den zentralen Merkmalen des Sozialraums und anhand eventuell vorhandener oder angestrebter Vereinbarungen mit der Kommune erfolgen.
- Ein **weiterer** Profildbereich **kann** als Ersatz für den Aufbaubereich des Leistungsbereichs 3 gewählt werden.
- Bei der Neu-Zertifizierung werden also **zwei oder drei** Profildbereiche gewählt.

Beispiele für die Wahl und Kombination von Profildbereichen (2/4)

Familienzentrum in sozial benachteiligten Wohngebiet, viele Eltern mit Bezug von Grundsicherungsleistungen

Familienbegleitung als Basisbereich 4

- Wenn viele Eltern einen Migrationshintergrund haben (insbesondere: neu zugewandert sind): **Migration und Integration** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn eine Vereinbarung mit der Kommune zum Thema „Prävention“ besteht: **Prävention** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn das Familienzentrum im ländlichen Raum liegt: **Ländlich geprägter Raum** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn dies alles nicht der Fall ist: **Aufbaubereich 1 oder 2** oder Profildbereich **Heterogene Strukturen** als Aufbaubereich

Beispiele für die Wahl und Kombination von Profildbereichen (3/4)

Familienzentrum im ländlichen Raum, heterogenes Einzugsgebiet

Ländlich geprägter Raum als Basisbereich 4

- Wenn viele berufstätige Eltern in der Einrichtung sind (Auspendler!): **Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn viele Eltern in schwierigen Lebenssituationen in der Einrichtung sind: **Familienbegleitung** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn eine Vereinbarung mit der Kommune / dem Kreisjugendamt zum Thema „Prävention“ oder zum Thema „Kindertagespflege“ besteht (Familienzentrum als dezentraler Anker im ländlichen Raum): **Prävention** bzw. **Kindertagespflege** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn dies alles nicht der Fall ist: **Aufbaubereich 1 oder 2** oder Profildbereich **Heterogene Strukturen** als Aufbaubereich

Beispiele für die Wahl und Kombination von Profildbereichen (4/4)

Familienzentrum in gemischtem Wohngebiet, sehr unterschiedliche Zielgruppen

Heterogene Strukturen als Basisbereich 4

- Wenn **Heterogene Strukturen** als Basisbereich gewählt wurden, ist es bei der Re-Zertifizierung nur in Ausnahmefällen sinnvoll, einen Profildbereich als Aufbaubereich zu wählen, da der Profildbereich **Heterogene Strukturen** bereits Leistungen aus unterschiedlichen Profildbereichen enthält.
- Als **Aufbaubereich** sollte dann der **Leistungsbereich 1 oder 2** (3 ist für eine solche Einrichtung wahrscheinlich zu spezialisiert) gewählt werden.
- Ausnahme: Wenn es entsprechende Prioritäten in der Einrichtung UND Vereinbarungen mit der Kommune gibt, kann der Bereich **Prävention** oder der Bereich **Kindertagespflege** gewählt werden.

Das Verfahren der Neu-Zertifizierung 2021/22

- Evaluationsunterlagen
- Ablauf
- FAQ

Evaluationsunterlagen

Der Fragebogen

Bearbeitung des Fragebogens – Unterscheidung nach

- Einzel- **oder** Verbund-Familienzentrum sowie
- online **oder** handschriftlich in Papierform
- Familienzentren im Verbund bearbeiten **EINEN** Fragebogen gemeinsam

online am PC hat Vorteile:

- **kein Vergessen von Fragen**, erst, wenn alle Fragen bearbeitet wurden, kann der Fragebogen abgeschlossen werden
- **mehr Platz**, um Angebote und Leistungen **zu beschreiben**
- Ergänzen jederzeit möglich
- Speicherung der Eingaben erfolgt automatisch („zwickender grüner Smiley“)

Evaluationsunterlagen „Datenbank“



- Bevor Sie mit der Bearbeitung des Fragebogens beginnen können, müssen Sie sich erstmalig unter **pq-zertifizierung.de** registrieren
- Einladung über E-Mail

Evaluationsunterlagen

„Wahl der Aufbau-(Profil-)Bereiche“

Einrichtung	
Träger	<input type="checkbox"/> Basis-Profilbereich wählen <input type="checkbox"/> Aufbauleistung oder Profilbereich als Aufbaubereich wählen <input type="checkbox"/> Aufbaustruktur wählen ⇒ Kriterienauswahl unvollständig
Struktur	
Online oder Papier	
Kriterien	Basis-Profilbereich:
Fragebogen (Vorschau)	<input type="checkbox"/> 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung <i>i</i>
Checkliste (Vorschau)	<input type="checkbox"/> 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen <i>i</i>
Zugangsdaten	<input type="checkbox"/> 4H. Heterogene Strukturen <i>i</i>
	<input type="checkbox"/> 4K. Kindertagespflege <i>i</i>
	<input type="checkbox"/> 4L. Ländlich geprägter Raum <i>i</i>
	<input type="checkbox"/> 4M. Migration und Integration <i>i</i>
	<input type="checkbox"/> 4P. Prävention <i>i</i>

Einrichtung	Aufbauleistungen:
Träger	<input type="checkbox"/> 1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien <i>i</i>
Struktur	<input type="checkbox"/> 2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft <i>i</i>
Online oder Papier	<input type="checkbox"/> 3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf <i>i</i>
Kriterien	...oder Profilbereich als Aufbaubereich:
Fragebogen (Vorschau)	<input type="checkbox"/> 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung <i>i</i>
Checkliste (Vorschau)	<input type="checkbox"/> 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen <i>i</i>
Zugangsdaten	<input type="checkbox"/> 4H. Heterogene Strukturen <i>i</i>
	<input type="checkbox"/> 4K. Kindertagespflege <i>i</i>
	<input type="checkbox"/> 4L. Ländlich geprägter Raum <i>i</i>
	<input type="checkbox"/> 4M. Migration und Integration <i>i</i>
	<input type="checkbox"/> 4P. Prävention <i>i</i>

Online oder Papier	Aufbaustruktur:
Kriterien	<input checked="" type="radio"/> 5. Sozialraumbezug <i>i</i>
Fragebogen (Vorschau)	<input type="radio"/> 6. Verbindliche Kooperationsstrukturen <i>i</i>
Checkliste (Vorschau)	<input type="radio"/> 7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation <i>i</i>
Zugangsdaten	<input type="radio"/> 8. Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung <i>i</i>

Evaluationsunterlagen

„Fragebogen“

Anmeldebestätigung

Kriterien

Fragebogen **11**

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

4. Profilbereiche **11**

4B1	4B2	4B3
4B4	4B5	4B6
4F1 2	4F2 1	4F3 1
4F4 2	4F5 2	4F6 3

5. Sozialraumbezug

6. Verbindliche Kooperationsstrukturen

7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation

8. Qualitätssicherung durch Steuerung

4B1 organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen Kurs/ ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs / Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr). **BASIS**

NEIN **JA**

Anlage für 4B1 hochladen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

Anlage hochladen

Bitte Kursnamen, Datum und Ort (ggf. mit Adresse, wenn nicht im Familienzentrum) und Kooperationsstelle angeben.

1. Halbjahr

Kurs/ Förderangebot:

Datum:

Zurück **Weiter**

Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ – Fragebogen für die Zertifizierung Einzel-Familienzentrum

A. Leistungen des Familienzentrums

Diese **Vorschau** des Fragebogens basiert auf der Kriterienauswahl zum Zeitpunkt des Downloads. Nach Änderung der Kriterienauswahl ist die PDF-Datei nicht mehr aktuell und muss ggf. erneut heruntergeladen werden.

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

Das Familienzentrum...

1.1	verfügt über ein aktuelles Verzeichnis (digital oder in Papierform) von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten in der Umgebung (Erziehung, Familienberatung, Frühförderung, Angebote Früher Hilfen, Heilpädagogik, Psychotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Beratungsstellen für spezielle Fragen wie bspw. Hochbegabung, Schuldnerberatung, Selbsthilfegruppen, Sportkurse usw.), Einrichtungsleistung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
1.2	sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen von interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/Inklusion spezialisiert ist (nachgewiesen durch Zusatzausbildung oder Fortbildung). Verbundleistung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	<p>Wenn ja: Anlage unter 1.2 dem Ordner beifügen</p> <p>Nachweis über die Spezialisierung in interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/ Inklusion</p> <p>Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters:</p>
UND				
1.2.1	sorgt dafür, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter Eltern und Fachkräfte zu diesen Fragen berät. Verbundleistung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Wie ist die Beratung organisiert?

Evaluationsunterlagen

„Belege/Anlagen“

- ... sind notwendig für die Beurteilung
- ... müssen nummeriert und gekennzeichnet sein, besonders bei Verbänden
- ... müssen spätestens bei der Begehung vorliegen (Ausnahme: Konzepte)

Tipp:

Halten Sie die Anlagen wie z.B. Qualifikationsnachweise, Kooperationsverträge etc. bei der Begehung bereit.

Evaluationsunterlagen „Belege/ Anlagen“

- Bitte reichen Sie **nur erforderliche** Materialien ein.
- Bitte verwenden Sie **KEINE** Klarsichtfolien – nur wenn dies sinnvoll ist (z.B. zum Sammeln kleiner Flyer).
- Bitte reichen Sie **KEINE** Originale ein.



Tipp:

Erstellen Sie eine Kopie des vollständigen Ordners.

(für zusätzliche Fragen während der externen Prüfung und für zukünftige Re-Zertifizierungen)

Evaluationsunterlagen „Belege/Anlagen“

Anmeldebestätigung

Kriterien

Fragebogen **11**

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

4. Profildbereiche **11**

4B1	4B2	4B3
4B4	4B5	4B6
4F1 2	4F2 1	4F3 1
4F4 2	4F5 2	4F6 3

5. Sozialraumbezug

6. Verbindliche Kooperationsstrukturen

7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation

8. Qualitätssicherung durch Steuerung

4B1 organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen **BASIS** Kurs/ ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs / Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr).

NEIN **JA**

Anlage für 4B1 hochladen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

Anlage hochladen

Bitte Kursnamen, Datum und Ort (ggf. mit Adresse, wenn nicht im Familienzentrum) und Kooperationsstelle angeben.

1. Halbjahr

Kurs/ Förderangebot:

Datum:

Zurück Weiter

Anlage zu 4B1 hochladen

Allgemeine Anforderungen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

PDF-Datei(en) hierhin ziehen und loslassen oder Klick für Dateiauswahl

Keine Dateien vorhanden







Schließen

Evaluationsunterlagen „Handbuch“



Handbuch für die Familienzentren im
Zertifizierungsjahr 2021/2022

pädquis
STIFTUNG

Symbol	Erläuterung
	„Bitte beachten“ Dieses Symbol weist darauf hin, dass im Folgenden Aspekte beschrieben werden, die für die Erfüllung des Kriteriums insbesondere zu beachten sind.
	„Zeitlicher Rhythmus“ Dieses Symbol weist darauf hin, dass dem Kriterium entsprechende Angebote nicht nur einmalig, sondern gemäß dem festgelegten zeitlichen Rhythmus durchgeführt werden müssen (z.B. jährlich, halbjährlich, quartalsweise, monatlich, wöchentlich).
	„Belegdokument“ Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein dem Kriterium entsprechendes schriftliches Dokument wie ein Konzept, Formular, eine Darstellung o. Ä. im Belegordner einzureichen ist.
	„Qualifikationsnachweis“ Bei Kriterien, welche die Spezialisierung einer eigenen Fachkraft auf ein bestimmtes Thema betreffen, weist dieses Symbol darauf hin, dass für die Anerkennung ein entsprechender Qualifikationsnachweis im Belegordner einzureichen ist.
	„Kilometer-Check“ Bei Angeboten, die außerhalb des Familienzentrums in den Räumen eines Kooperationspartners durchgeführt werden, weist dieses Symbol darauf hin, dass bei Einzel-Familienzentren eine Entfernung von max. 1,5 km Fußweg und bei Verbund-Familienzentren von max. 3,0 km Fußweg zum Veranstaltungsort nicht überschritten werden darf.
	„Downloadbereich“ Dieses Symbol weist darauf hin, dass weitere, das Kriterium betreffende, Informationen oder Vorlagen online zur Verfügung stehen und heruntergeladen werden können.

pädquis

Ablauf des Neu-Zertifizierungsverfahrens 2021/22

Zeitlicher Ablauf:

Versand der Evaluationsunterlagen (inkl. Handbuch) erfolgt je nach Wunsch (Papier oder Digital) nach dem Anmeldeverfahren.

Deadline für Anmeldung
20. September 2021

Die **Anmeldung** erfolgt **nur noch online**.

Änderung:

- Anmeldungen müssen nicht mehr ausgedruckt und unterschrieben werden
- Der Zeitstempel beim Abschluss des Anmeldeverfahrens ist ausreichend

- **Abgabetermine** der Evaluationsunterlagen werden im **April 2022**
 - Verschiebung nur in besonderen Fällen (Anfragen bitte per E-Mail)
 - Poststempel ist ausreichend

Ablauf des Neu-Zertifizierungsverfahrens 2021/22

Welcher Prüfzeitraum 2021/22 gilt für die
Neu-Zertifizierung?

Kindergartenjahr 2021/22



☞ Bitte achten Sie bei der Planung von Veranstaltungen
auf das Kindergartenhalbjahr

1. Halbjahr
01.08.2021 – 31.01.2022



2. Halbjahr
01.02.2022 – 31.07.2022

Ablauf des Neu-Zertifizierungsverfahrens 2021/22 – Dashboard-Übersicht

Familienzentrum Musterhausen **9899** Einzel 

Beenden

Anmeldung

Fragebogen
bearbeiten

Interne Prüfung

Externe Prüfung

Bewertung

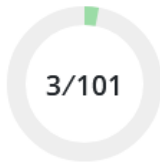
Prüfung durch
Ministerium

Gütesiegel

Fragebogen bearbeiten

Sobald Sie den [Fragebogen](#) vollständig ausgefüllt haben, können Sie diesen online abschließen.

Nach Abschluss können Sie den ausgefüllten Fragebogen für Ihre Unterlagen als PDF-Datei herunterladen. Bitte schonen Sie die Umwelt und senden Sie *pädquis* **kein** gedrucktes Exemplar zu – der Inhalt wird bereits digital übermittelt.



Anmeldebestätigung

Bitte laden Sie die Anmeldebestätigung für Ihre eigenen Unterlagen herunter. Sie müssen diese **nicht** an *pädquis* schicken.

Datei herunterladen

Ablauf des Neu-Zertifizierungsverfahrens 2021/22

Wie ist der Ablauf, nachdem die Unterlagen des Familienzentrums eingereicht wurden?

Auswertung durch pädquis Stiftung

- alle eingereichten Evaluationsunterlagen (Fragebogen & Belegmaterialien) werden von pädquis geprüft und ausgewertet.
- stichprobenhafte Recherche (online)
- Rückfragen für die externe Prüfung

Externe Prüfung durch KCR

- alle Einrichtungen werden extern begangen (Verbund: 2)
- der/die externe Prüfer/in kommt nicht unangekündigt und erhält einen Ausweis von pädquis/ KCR
- Dauer der Besuche – ca. 3 Stunden
- **Es gilt die Verschwiegenheitspflicht**

Gesamtauswertung durch pädquis und Verleihung des Gütesiegels durch das MKFFI

Ablauf des Neu-Zertifizierungsverfahrens 2021/22

Was erhält das Familienzentrum bei erfolgreicher Zertifizierung?

- Qualitätsprofil
- Urkunde
- Plakette



Ablauf des Neu-Zertifizierungsverfahrens 2021/22

- Bei Verbänden mit mehr als zwei Mitgliedern werden mindestens zwei Einrichtungen besucht.
- Bei der Externen Prüfung werden über die regulären Fragen hinaus noch offene Fragen der Evaluatoren geklärt.
- Es kann vorkommen, dass bereits beantwortete Fragen nochmal gestellt werden können (Klarheit).
- Bitte bedenken Sie, dass der/die externe Prüfer*in den Belegordner und die Bewertung der Zertifizierungsstelle **nicht kennt** (**Objektivität**)!
- Der/die externe Prüfer/in kann Ihnen **keine Auskunft über den Erhalt der Gütesiegelunterlagen** (Qualitätsprofil/Urkunde) geben!



FAQ: Häufig gestellte Fragen

Die Abgabe des Belegordners ist bereits vor dem Ende des Prüfzeitraums notwendig.

Werden geplante Veranstaltungen, die bis dahin noch nicht stattgefunden haben, gewertet?

- ➔ Wenn es **konkrete Planungen** für das laufende Kindergartenjahr gibt und diese plausibel nachgewiesen werden (z.B. durch Flyer, Einladungen, Konzepte, schriftliche Genehmigungen), **werden diese berücksichtigt.**

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Was ist die Mindeststundenzahl von Fortbildungen?

- Fortbildungen müssen **ganztägig (d.h. 6 Stunden)** sein
- Fortbildungen im Bereich **Kindertagespflege**
 - mindestens **3 Stunden**
 - äquivalent werden hier auch halbjährlich stattfindende Arbeitskreise gewertet (müssen nachgewiesen werden)
- **Online-Seminare** von 4 Stunden können auch gewertet werden, wenn mindestens 2h Vor- und Nachbereitungszeit (z.B. Reflexion im Team) inkludiert ist.

Wie lange sind Fort- und Weiterbildungen gültig?

- **ein- bis zweitägige** Fortbildungen **maximal 7 Jahre**
- länger andauernde Qualifikationen können **älter als 7 Jahre** sein, sollten aber thematische Aktualität gewährleisten können

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Was bedeutet Aktualität?

- z.B. 1.1 „verfügt über ein **aktuelles** Verzeichnis von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten in der Umgebung“.
- Materialien müssen aktuelle Inhalte aufweisen
- Erstellung bzw. letzte Aktualisierung von Verzeichnissen sollte nicht länger als ein Jahr zurückliegen (Sommer 2021)
- Konzepte sollten überarbeitet bzw. ergänzt werden

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Wie weit dürfen Angebote der Kooperationsstellen vom Familienzentrum entfernt sein?

- **Einzel-Familienzentren** – Angebote/Veranstaltungen/Kurse nicht weiter als **1,5 km** vom Familienzentrum
- **Verbund-Familienzentren** – Angebote/Veranstaltungen/Kurse nicht weiter als **3 km** von den einzelnen Verbundeinrichtungen

Tipp: Wenn Angebote die KM-Grenze überschreiten, notieren Sie einen Passus auf dem jeweiligen Aushang: „**Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit?**“

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Welche Inhalte sind für die Sozialraumanalyse relevant (5.1)?

- ➔ Ziel der Sozialraumanalyse: Unterstützung bei der Angebotsplanung und bei der Vernetzung mit möglichen Kooperationsstellen
- ➔ Überblick darüber, was das direkte Umfeld (der Sozialraum) alles bereithält und wer die potentielle Zielgruppe ist

Inhalte der Sozialraumanalyse:

- ➔ **Vorhandene Infrastruktur** (z.B. Wohnbebauung, Geschäfte etc.)
- ➔ **Vorhandene Freizeitangebote** (z.B. Spielplätze)
- ➔ **Soziale und wirtschaftliche Lage** (z.B. Fabriken, viel Leerstand)
- ➔ **Zusammensetzung der Einwohnerschaft** (z.B. Alleinerziehenden-Anteil, junge Familien, viele Senioren, Familien mit Zuwanderungsgeschichte)

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Welche Inhalte sind für das sozialraumorientierte Konzept relevant (5.2)?

- Hier ist **nicht** die generelle pädagogische Konzeption gemeint.
- Es ist eine Kombination aus Begründungen, warum das Angebot des FZ zu den Bedingungen des Sozialraums passt, eine Entwicklungsdarstellung mit perspektivischer Planung, Erläuterung der Bedarfsüberprüfung

Inhalte:

- Darstellung der Entwicklungsetappen
- Reflexion/ kritische Auseinandersetzung mit der (Weiter-) Entwicklung des Familienzentrums
- Ableitungen der Gegebenheiten des Sozialraums auf die aktuellen Angebote
- Begründung der jeweils gewählten Profildbereiche
- Beschreibung, inwieweit das Konzept jährlich überprüft wird und warum Aktualisierungen vorgenommen werden (oder nicht notwendig sind)
- Ergebnisse von Diskussionen im Team

Abschließende Informationen

Privates Coaching und Beratung

- Sinnvoll für Organisation und (Weiter-)Entwicklungsprozesse
- **ABER:** Eingeschränkt für den Zertifizierungsprozess

Bedenken Sie auf jeden Fall ...

- Verantwortung und Konsequenzen verbleiben bei **IHNEN**.

Abschließende Informationen



Konkret Consult Ruhr

Gesellschaft für Unternehmens- und Organisationsberatung mbH

- Koordination der Externen Prüfung (Begehung)
- Weiterleitung der Begehungsinstrumente (hier sind nicht die Belegordner gemeint)
- Prüfung der Eingaben der Externen Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität

Jürgen Schulz

+49 (0)209.167 1250

Sollten Sie den Termin für die externe Prüfung verschieben wollen, wenden Sie sich bitte **direkt an KCR** oder **die externe Prüferin oder den externen Prüfer**.

Ansprechpartner*innen bei pädquis



Anja Köhn

Projektkoordination

Beratung

+49 (0)30.720061 28

familienzentrum@paedquis.de



Pauline Friebe

Evaluation

Supervision

+49 (0)30.720061 30

familienzentrum@paedquis.de



Carolin Ferjan

stellv. Projektkoordination

Evaluation

Supervision

+49 (0)30.720061 29

familienzentrum@paedquis.de



Derzeit noch
ohne Foto

Mahela Sarpong

Evaluation

Supervision

+49 (0)30.720061 26

familienzentrum@paedquis.de



Derzeit noch
ohne Foto

Mareike Orschinski

Evaluation

Supervision

+49 (0)30.720061 46

familienzentrum@paedquis.de

Studentische Mitarbeiter*innen

Jared Strelow, Tsui-Mei On

+49 (0)30.720061 -35

familienzentrum@paedquis.de

Austausch und Fragen



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg
bei der Zertifizierung!



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

pädquis Stiftung

Kooperationsinstitut der PH Schwäbisch Gmünd

Ordensmeisterstraße 15–16

12099 Berlin

Tel +49 (0)30 720061-11

Fax +49 (0)30 720061-161

Email info@paedquis.de

Projektkoordination

Anja Köhn, a.koehn@paedquis.de